

# DIE DREI FELDER VON ZIRAAT

Wali Via und Firos Holterman ten Hove, Juli 2021

*"Arbeit für die Erde, Arbeit in der Landwirtschaft, Arbeit der Begrünung unserer Herzen und des Planeten"*

Pir Zia Inayat Khan, während der Segnung eines neuen Farmers.

## Begriffs-Klärung

Wofür steht Ziraat heute? Wenn man verschiedene Menschen fragt, erhält man unterschiedliche Antworten. Während einem ausführlichen Austausch mit Ziraat-Freunden aus der ganzen Welt kristallisierte sich eine Voraussetzung heraus: Offenheit für unterschiedliche Sichtweisen und Ansätze.

Die etymologische Bedeutung des Wortes Ziraat ist ebenfalls diskussionswürdig. In einem von Pir Zia's Veröffentlichungen erklärt er, dass es von der Brücke abgeleitet sein könnte, die von hier zum Jenseits führt (arabisch sirat).

Im Persischen und Türkischen bedeutet Ziraat Landwirtschaft. Im Hebräischen wäre Ziraat eng mit dem Wort Samen verbunden. Das Wazifa Ya Zari bietet einen etymologischen Schlüssel: "Der/Die die Schöpfung gedeihen lässt", oder "der Schöpfer, der die Schöpfung hervorbringt, indem er/sie sie sät und wachsen lässt".

## Ein unvollendetes Werk

In den Geschriften von Murshida Green finden wir, wie sie auf der Sommerschule von 1927 Murshid bat, sich mehr über Ziraat zu äussern, und wie er ihr sagte, dass er zu diesem Zeitpunkt andere Prioritäten hatte.

Im selben Buch erfahren wir, dass kurz vor Murshid's Tod Ziraat mit ihrer Hilfe in der Planungsphase war.

Wir werden nie erfahren, was aus dem Ziraat-Impuls geworden wäre, wenn Murshid länger als seine 45 Jahre gelebt hätte.

In der klassischen Tradition wurde die endgültige Bedeutung eines Kunstwerkes dem Betrachter/Hörer/Sensor zur Vollendung übergeben. In ähnlicher Weise war Ziraat von Murshid gerade erst erdacht worden und war unvollendet. In unserer Sufi-Tradition erkennen wir die Fortsetzung des Werkes eines Meisters durch seinen Nachfolgern als ein ununterbrochenes, nachhaltiges Ganzes an. Es ist die Silsila, welche die Authentizität garantiert. Wir wertschätzen auch die individuellen Erfahrungen der Sufi-Praktizierenden als individuelle Bereicherungen.

Der weitgehend unbekannt Vortrag *The Meaning of Ziraat* von Pir Vilayat Inayat Khan war und ist ein echtes Manifest, das eine klare Weiterentwicklung von Ziraat darstellt. Die Wiederbelebung des Ziraat durch Pir Vilayat ist ebenso Teil von Ziraat wie das Werk von Murshid. Die Weiterentwicklungen von Ziraat, wie sie Pir Zia kürzlich andeutete, macht unsere Aktivität noch bedeutsamer für das Verständnis von Ziraat in unserer Zeit.

## Der Drei-Felder-Rahmen

Im Drei-Felder-Rahmen unterscheiden wir zwischen Innerer Erde, Ökologischer Erde und Sozialer Erde. Das Zusammenspiel zwischen den dreien lässt die Schöpfung gedeihen.

Dieser dreifache Ansatz geht auf die Veröffentlichungen von Satish Kumar, einem indischen Philosophen, zurück. Im anthroposophischen Kreisen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft wird das Konzept der "Dreigliederung" hergenommen als Theorie, um eine "Gestalt" verständlich

zu machen. Unsere Sufi-Dreifaltigkeit von Liebe, Harmonie und Schönheit bietet denselben dreifachen Ansatz. Schönheit gibt es nicht ohne Liebe, und umgekehrt. Ohne den Geliebten zu sehen, würde sich der Liebende nicht verlieben. Ohne gesehen zu werden, wäre die Geliebte nicht so schön. Ohne Harmonie würde das Wasser, das Liebende und Geliebte trennt, zu tief sein.

Das innere Feld kann als innere Entwicklung des Landwirts aufgefasst werden; das ökologische Feld als die Erde (der Bauernhof); und das soziale Feld als die zu verrichtende Arbeit (Ackern). Landwirt, Bauernhof und Landwirtschaft.

Wenn wir Ziraat in diesem Sinne verstehen, müssen wir bedenken, dass innere Entwicklung nur in Verbindung mit der Erde möglich ist, und unsere äußere Arbeit, wenn sie gut gemacht ist, nur möglich wird wegen unserer inneren Arbeit. Farm und Farmer existieren nicht ohne einander. Es ist die Verbundenheit und Kommunikation zwischen den beiden, die unsere Arbeit fruchtbar macht. Es ist das "soziale Feld", unsere Arbeit, die Landwirt und Bauernhof, Mensch und Erde miteinander verbindet; wie in einer Liebesbeziehung ist es das Liebesspiel. Die Landwirtschaft bringt Landwirt und Farm, Liebhaber und Geliebte zusammen. So entdecken wir, dass Landwirt, Bauernhof und Landwirtschaft eins sind, so wie Liebe, Harmonie und Schönheit drei Gesichter des Einen sind.

### Das innere Feld – Der Farmer

*"Der ungebildete Geist ist eine karge Wüste, in der die Seele nach der Nahrung hungert, nach der sie hungert. Jede Anstrengung, die man unternimmt, um diese Wüste in fruchtbaren Boden zu verwandeln, ist eine in der richtigen Richtung getan."*

Ziraat Lektion Zwei: Den Geist kulvieren. Hazrat Inayat Khan

*"Das Herz kann mit dem Boden verglichen werden", sagt Murshid. "Das Herz ist wie ein fruchtbarer Boden oder eine unfruchtbare Wüste, es zeigt Liebe oder Mangel an Liebe, produktive Fähigkeit oder Destruktivität".* Der Mensch spielt eine essentielle Rolle im Leben auf der Erde.

Wenn man sich nach innen wendet und die Bereitschaft entwickelt, den Boden des Herzens kultivieren zu lassen, wird man seine Lebensaufgabe erkennen können.

Ziraat führt uns auf den Weg, die natürlichen Prozesse zu verstehen, die unser inneres Leben leiten. Ein wichtiger Zugang dazu ist der Elemente-Gruß und die elementaren Atemzüge. Diese Praktiken helfen uns, die Wirkungsweise der Elemente in uns zu entdecken. Sie helfen uns, die verschiedenen Qualitäten und Einflüsse von Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther zu beobachten und zu erfahren und die Elemente als die 5 Erzengel der Schöpfung an zu erkennen. Die Grundlage für diese Entdeckungen liegt in unserer Bereitschaft, durch diese Taufen der Elemente zu gehen. Im Zusammenspiel der Elemente entdecken wir die zyklischen Metamorphosen in unserem Leben und unseren Gefühlen. Mit Dankbarkeit huldigen wir die Elemente am Anfang und am Ende der Ziraat-Loge. Die Zyklen und Rhythmen unseres Lebens werden durch die Ziraat-Loge symbolisiert und werden lebendig und voller Wunder.

Ein nächster Schritt in Ziraat besteht darin, die verschiedenen Aufgaben zu erforschen, die während der Entwicklung unserer Seelen auf unserem Weg auftauchen. Um zu fruchtbarem Boden zu werden, muss unser Wesen bearbeitet werden. Die Eindrücke aus den vorangegangenen Zyklen unseres Lebens müssen gepflügt, freigelegt, untersucht und kompostiert werden. Dann folgt der Prozess, der durch Eggen, Säen, Ernten, Dreschen und Sammeln symbolisiert wird, wobei jedes eine neue Ziraat-Initiationsstufe darstellt.

Wenn wir diese Stufen durchlaufen haben, sind wir bereit, die Rolle des Landwirts zu übernehmen, mit einer wiederhergestellten Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Diese Figur des Farmers wird im Islam Kalif genannt, im Christentum die Krone der Schöpfung. Hazrat Inayat Khan sagte: *"In jeder Schrift heißt es, dass der Mensch das Ideal der Schöpfung ist. Im Koran heißt es: 'Wir haben den Menschen zum Kalifen der ganzen Schöpfung gemacht', mit*

*anderen Worten, zum Meister der Schöpfung". Unter Meisterschaft ist zu verstehen, dass man in der Lage ist das Heilige Buch der Natur zu lesen, nicht die Natur zu unterwerfen.*

Die Gefahr der Fokussierung auf den Menschen als Krone der Schöpfung führte und führt immer noch zu der höchsten Form der Arroganz, der geistigen Hybris. Begünstigt durch die falsche Darstellung hoher Ideale nutzen Menschen ihre Macht, um größtenwahnsinnige Ziele zu erreichen, indem sie grausame Gräueltaten propagieren oder begehen. Beispiele dafür gibt es viele. Das Ziel ist nicht, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, sondern die Schöpfung.

Die Vision von Ziraat ist ein großes Reservoir der Hoffnung. In ihrer Kompaktheit enthält sie eine enorme Kraft. Sie ist wie ein Samenkorn, in dem die Zukunft der Menschheit garantiert ist. Wenn wir diesen Samen wir diesen Samen in uns keimen lassen, nehmen wir an der Entwicklung einer nächsten Stufe des menschlichen Lebens auf der Erde teil. In Murshids Worten: *"Du verwandelst mein Fleisch in fruchtbare Erde; Du verwandelst mein Blut in Wasserströme; Du knetest meinen Lehm, ich weiß, um ein neues Universum zu schaffen."*

### Das ökologische Feld - Der Farm

*"Wie lang ist der Bauernhof? So lang wie die Zeit.  
Wie breit ist der Bauernhof? So breit wie der Raum."  
Aus dem Ziraat-Dialog*

Die Sufis nennen Gott den Einen. Der/die Eine umfasst alles gleichzeitig, männlich und weiblich, transzendent und immanent. Die Manifestation des Einen umfasst die Bereiche Mensch, Tier, Pflanze und Mineral, sowie die sichtbaren und unsichtbaren Wesen. Die Natur, oder das Leben, kann als spirituelle Ökologie aufgefasst werden.

*"Es gibt ein Heiliges Buch, das heilige Manuskript der Natur, die einzige Schrift, die den Leser erleuchten kann."*

Der 3. Sufi-Gedanke von Hazrat Inayat Khan

Wenn unsere Sinne scharf sind und unser Geist klar und offen, sind wir in der Lage, die Lehren zu empfangen, die die Natur uns zu bieten hat. Indem wir uns auf die Bilder, Formen und Rhythmen der Natur einlassen, entwickeln wir die Fähigkeit, in der Welt auf eine Art und Weise zu sein und zu handeln, die mitfühlend ist und unsere Bestimmung respektiert.

Die Natur hilft dem Farmer, seine wahre Beziehung und Rolle innerhalb des Einen zu erkennen.

*"Die ganze Schönheit der Schöpfung - die Hunde haben sie gesehen, die Katzen haben sie gesehen, die Pfauen und andere Vögel haben sie gesehen, und auf ihre Weise waren sie entzückt, sie haben es genossen, sie haben getanzt und sich darüber gefreut. Sie haben es auf ihre eigene Weise bewundert, aber der Mensch bewundert nicht nur, er sieht darüber hinaus, sein Blick durchdringt alles, was er sieht und er berührt Gott, den Schöpfer.*

*Es ist nicht nur das Loben Gottes, sondern das Kennen und Verstehen von Gott, das der Gottheit den größten Segen gibt, denn das ist der Zweck der Schöpfung des Menschen: dass er versteht und erkennt. Und nur durch das Wahrnehmen der Erhabenheit und Schönheit der Natur sieht, nur durch uns davon beeindruckt zu lassen, durch sie zu verstehen, durch ihre Sprache zu lernen, durch ihre Stimme zu hören, kann dies geschehen."*

Hazrat Inayat Khan

In Murshids Zeiten war der Reichtum der Natur mit ihren vielfältigen Arten von Mineralien, Pflanzen und Tieren für die Öffentlichkeit zugänglicher als heute. Und sicherlich gab es eine größere Vertrautheit und Verbundenheit mit der Landwirtschaft, denn zu Murshids Zeiten waren

40% der europäischen Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig, während es heute nur noch 2 % sind.

### Die Naturmeditationen

1921 diktierte Murshid seine Naturmeditationen während ausgedehnter Spaziergänge mit einem seiner Murids in der Umgebung von Wissous (heute der Flughafen von Orly). Er nannte diese Meditationen die „Creme de la Creme der Botschaft“. In jedem Satz erfährt der Leser den Einen, *"in dem wir leben und uns bewegen und unser Sein haben"*, wie Murshid Jesus Christus zitierte. Die Sprüche inspirieren in uns die Herrlichkeit der Natur, die Herrlichkeit Gottes.

*"Die Natur lehrt nicht die Herrlichkeit Gottes; sie braucht sie nicht zu lehren, denn die Natur selbst ist die Herrlichkeit Gottes."*

Hazrat Inayat Khan

Pir Vilayat erklärt in seiner Einführung in die Naturmeditationen:

*"Offensichtlich wird das Bedürfnis des Menschen nach Einssein mit der Natur nicht einfach durch Wandern oder Zelten in der Natur befriedigt, sondern durch das Eindringen in das Bewusstsein der Bäume und Blumen, der Planeten und der Atome und durch die Erfahrung, wie es wäre, diese Blume oder dieser Baum zu sein und durch sich in den Geist des Windes über einer Landschaft oder einer musikalischen Note hineinzusetzen: tatsächlich in einen völlig anderen Bewusstseinsfokus, in eine verklärte Welt zu wechseln die, wie die Sufis sagen, "durch das, was erscheint, durchscheint". Dies bedeutet eine ganz andere Dimension des Lebens und die Wiederherstellung einer Verbindung mit der Natur, die so oft gebrochen wurde; und es erfordert ein heiliges Stelldichein zwischen Mensch und Natur, sein Versprechen, sie zu respektieren und seine Beziehung zu ihr im Namen Gottes aufrechtzuerhalten."*

Seit 2020 hat Pir Zia die Aufgabe übernommen, die Naturmeditationen auszuarbeiten, und in einem Interview äußerte er den Wunsch, sie in die Ziraat-Lehren zu integrieren.

### Die Rolle des Menschen in der Schöpfung

Der Bauer verzichtet auf die Vorstellung, dass er absolute Kontrolle und Macht über die Farm hat, und akzeptiert die Rolle des „Verbündeter“, wie sie in den Ziraat-Papieren genannt wird, und erkennt an, dass Gott der Eigentümer des Hofes ist.

*Der Koran erzählt wie Gott den Menschen zu seinem Stellvertreter auf Erden gemacht hat, zu seinem Assistent, in dessen Obhut das Universum gegeben wurde."*

Hazrat Inayat Khan

Im Kalifat ist es Gott, der das Amt innehat. Der Kalif ist ein Assistent oder Vertreter Gottes. Der Kalif hat keine Eigentumsrechte und wird ausgewählt oder bestimmt, um eine Aufgabe im Namen Gottes, oder wie es in Ziraat heißt, für „den Eigentümer des Hofes“ zu erfüllen.

Pir Vilayat Inayat Khan beleuchtet bereits in 1981 das Problem der modernen Landwirtschaft und bietet eine Grundlage für die Lösung:

*"Im Zuge der Industrialisierung haben die Menschen die Sensibilität für dieses Lebewesen, die Erde, aus den Augen verloren. Vergewaltigt, getrieben, ausgebeutet, missbraucht, liefert Mutter Erde denaturierte Produkte am Fließband. Der Preis, den wir für Kunstdünger, Pestizide und Schadstoffe zahlen, ist weit verbreitet und alarmierend. Als Ergebnis der Warnung der wenigen Gutinformierten wurde eine uralte Lebenshaltung zu einem modernen Konzept erhoben: in der Ökologie ist ein neues Bewusstsein entstanden. Es ist dieses Bewusstsein, das Ziraat verkörpert."*

Pir Zia fügt hinzu:

*"Das Paradies offenbart sich in einer Verschiebung des Bewusstseins. Eine Verlagerung vom Profanen zum Heiligen. Die Seele in allem zu sehen und den Boden zu nähren und ihm zu dienen, die Wechselbeziehung zwischen den Dingen zu sehen, anstatt einen Willen aufzuzwingen, der das Gleichgewicht aller Wesen nicht berücksichtigt. Gleichgewicht aller Wesen."*

Wendell Berry sagt, dass *"Essen ein landwirtschaftlicher Akt ist"*, und man könnte hinzufügen, dass Essen ein spiritueller Akt sei. Der Farmer von Ziraat übernimmt von Natur aus die Verantwortung für die Lebensmittel, die er verzehrt, und für die Pflanzen, die er anbaut. Ziraat bietet einen Lebensraum für diejenigen, die diese Verantwortung spüren und sie nicht länger an eine schrumpfende Gruppe von Bauern, Politikern und Industriellen überlassen möchte. Eine wachsende Zahl möchte vielleicht selbst Landwirtschaft betreiben. Andere wollen den Fleischkonsum reduzieren oder ganz darauf verzichten, um Verantwortung zu übernehmen. Pir Zia gärt und ernährt sich vegetarisch.

In den Ziraat-Papieren heißt es: "Es ist gleichzeitig die Art und Weise, wie die Aufgabe ausgeführt wird und das Resultat, das Ziraat genannt wird." Also ist nicht nur das Erreichen ökologischer Ziele, sondern auch die Art und Weise, wie wir sie erreichen, unser Ziel. Und hier sind Freundlichkeit und Verwandtschaft mit allen Lebewesen die Schlüsselwörter unserer Inayatiyya.

### Das soziale Feld - Agri-Kultur

*"Was ist die Religion des Farmers? Seine/Ihre Arbeit.  
Hazrat Inayat Khans Ziraat-Papiere*

Agri-Kultur beginnt da, wo der Farmer seine Ideale in die Tat umsetzt. Es gibt keine Begrenzung der Arbeit, die getan werden muss. Die Tätigkeit jedes Agri-Kultur-Schaffenden ist natürlich einzigartig, je nach Umgebung, Inspiration und Persönlichkeit. Für einige kann „Agri-Kultur“ tatsächlich physische Landwirtschaft oder Gartenarbeit sein. Für andere ist es vielleicht, in Kindern eine Sensibilität für die natürliche Welt und den Wert eines mitfühlenden Umgangs mit der Erde zu fördern. Andere wiederum richten ihre Bemühungen auf Aspekte der Umweltkrise wie die Rettung seltener Arten oder die Bewältigung des Klimawandels. Die Möglichkeiten sind endlos. Die folgenden Abschnitte könnten von besonderem Interesse sein für diejenigen, die sich für die physische Landwirtschaft in ihren vielfältigen Formen entschieden haben, aber man muss sich das berühmte Zitat von Wendell Berry vor Augen halten: "Essen ist ein landwirtschaftlicher Akt", also ist niemand unbeteiligt an diesen kritischen Fragen. Wir alle sind von den Gräueln betroffen, die durch zerstörerische landwirtschaftliche Praktiken ausgelöst werden.

Das Bewusstsein, wie die Entfremdung von unserem Körper, vom Leben der Erde und von einer gesunden Praxis der regenerativen Landwirtschaft die Menschheit in eine existenzielle Katastrophe führt, ist immens gewachsen, seit Murshid den Anstoß für Ziraat gegeben hat. Dass er sich der Vernachlässigung des landwirtschaftlichen Bodens zu seiner Zeit bewusst war, wird in einer Notiz in Theo van Hoorns „Recollections of Inayat Kahn and Western Sufism“ deutlich *"dass der Ziraat möglicherweise durch den Vorschlag eines Herrn King aus dem Jahr 1919 inspiriert wurde, dass der Sufi-Orden eine Forschungsabteilung einrichten sollte, um die Landwirtschaft zu erforschen, die einst eine Kunst war und nun wieder eine Kunst werden sollte"*. In seinem Buch „Farmers of Forty Centuries or Permanent Agriculture in China, Korea, and Japan“ beschreibt der Amerikanische Professor F.H. King die unglaubliche Kunst des Aufbaus von fruchtbarem Boden in der uralten chinesischen Tradition und vergleicht diese Praktiken mit westlichen landwirtschaftlichen Methoden, die die Notwendigkeit, den Boden zu nähren und zu schützen, vernachlässigt.

In den achtziger Jahren durchbrach Pir Vilayat, der sich der drohenden ökologischen Krise bewusst war, die Geheimhaltung um Ziraat und machte es der Öffentlichkeit zugänglich. In seinem Vortrag "Die Bedeutung von Ziraat" verkündet er die weitreichende Bedeutung, die Ziraat in seiner Vision hat: *"Während die Freimaurer die Rituale des Baus des Tempels zelebriert haben, welche den Grundstein der heutigen Zivilisation mit ihrer Betonung auf Industrie bildet, hat Hazrat Inayat Khan vorausgesehen, dass der Tag kommen wird, an dem die Menschen auf eine tiefere Grundlage des Lebens zurückgreifen werden: die Landwirtschaft."*

Dieses entscheidende Zitat ist eine Ankündigung der Geburt einer neuen weltweiten Zivilisation mit einer neuen Spiritualität und mit einer neuen Wirkungsrichtung, der Landwirtschaft. Warum hat Pir Vilayat der Landwirtschaft eine Schlüsselrolle für dieses kommende Zeitalter zugeschrieben? Wenn wir uns die Zahlen mit dem heutigen Wissen um der drohende Katastrophe des Klimawandels betrachten, sehen wir, dass es eine Revolution in der Landwirtschaft tatsächlich einen sehr großen Einfluss auf die Umkehrung der globalen Erwärmung haben würde. Lebensmittel- und Agrarproduktion, einschließlich der Abholzung von Wäldern zur Landgewinnung, Verarbeitung, Verpackung, Transport und Abfall, sind für schätzungsweise 43-57 % der vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen verantwortlich, so die UN-Konferenz für Handel und Entwicklung.

Der Ziraat-Farmer ist aufgefordert, seine Erkenntnis der Einheit allen Lebens in die Praxis umzusetzen.

Pir Zia lädt uns ein, *"unsere abstrakten Ideen in die tägliche Praxis zu übertragen"*. In den Ziraat Papers lernen wir die zwei Prinzipien einer gesunden, regenerativen Landwirtschaft kennen.

### 1. *"Gutes Saatgut ist wertvoller als Perlen."*

Pir Zia hat klar Stellung bezogen gegen die gentechnische Manipulation von Saatgut und deren katastrophale Auswirkungen. In der modernen Landwirtschaft ist der Landwirt dabei, jegliche Kontrolle über die Verfügbarkeit und Auswahl des Saatguts zu verlieren. Internationale Konzerne übernehmen das Eigentum an den Saatgutvarietäten, indem sie das Genmaterial patentieren und es den Bauern verbieten, ihr eigenes Saatgut anzubauen. Die Information, die in diesen traditionellen Sorten enthalten ist, hat die Natur während Äonen aufgebaut und trägt die Weisheit in sich, die aus der Erfahrung und Anpassung an eine Vielzahl von Klimazyklen und Wetterzonen. Ein Unternehmen wie Monsanto kann nach Lust und Laune das Recht, eigene Sorten zu vermehren, einstellen, mit dem Ergebnis, dass diese Sorten zusammen mit ihrer genetischen Weisheit, für immer verloren sind. Mit halsbrecherischer Geschwindigkeit gehen weltweit Tausende von Sorten von verschiedenen Nahrungspflanzen verloren.

Nachdem die Wirtschaft die Welt der Erde, des Wassers, des Feuers und der Luft erobert hat, greift sie nun die Welt des Äthers an, und zwar durch Gentechnik. Innerhalb des Samens durchläuft die Pflanze einen Wachstumszyklus in der unsichtbaren Welt, indem sie sich mit den archetypischen Mustern verbindet, die für sie bestimmt sind. Dort wird die Erfahrung des vergangenen Zyklus gespeichert und die Planung eines neuen Zyklus wird aufgenommen. Murshid beschreibt diesen Prozess in „Die Seele - Woher und Wohin“.

Wir wissen nicht, was mit der Seele der Pflanze geschieht, wenn die Wissenschaft ihren grundlegenden Wesenskern verändert, aber wir riskieren sicherlich die Grundlage unseres Lebens auf der Erde zu stören.

In der Ziraat-Landwirtschaft wird Respekt vor den großen Geheimnissen von Geburt, Tod und den unsichtbaren Welten wiederhergestellt.

### 2. *"Fruchtbare Erde ist wertvoller als Gold."*

Heute wird in einem atemberaubenden Tempo Land für die industrielle Entwicklung geopfert, und doch bricht sich die Erkenntnis Bahn, dass guter Boden von höchstem Wert ist. Um Platz für die Erschließung zu schaffen, wird so genannter „Dreck“ entfernt bevor mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Murshid sagt uns, dass dieser "Dreck" wertvoller ist als alles andere. Was ist das für

ein Dreck? Was wissen wir über ihn? In der Tat sehr wenig. Im Laufe des 20. Jahrhunderts haben die Boden-Wissenschaften an Bedeutung verloren. Heute wissen wir mehr über die Sterne als über den Boden unter unseren Füßen. Traurig, dass es so weit gekommen ist, dass die moderne Landwirtschaft Tomaten auf Glasfasern und hydroponisch ohne jeglichen Boden anbauen kann!

### Der Weg nach vorn

Die Entfremdung der Menschen vom Planet Erde und das Leiden und die Schmerzen ihrer nicht-menschlichen Lebewesen sind vielleicht das größte Problem unserer Zeit. Die Abhilfemaßnahmen sind klar:

#### 1. Kommunikation mit allen Bereichen der Natur.

*"Die Pflanzen nehmen wahr und fühlen, was von uns kommt. Ein liebender Mensch kann sich um die Pflanzen kümmern und sie mit Liebe und Mitgefühl aufziehen und gießen, und sie gedeihen; aber in den Händen eines anderen mag das nicht so sein. Wenn wir die Pflanzen nur genau beobachten würden, würden wir sehen, wie sehr sie unsere Gegenwart und unsere Liebe spüren. Sie blühen in unserer Liebe; je mehr Liebe wir geben, desto mehr Duft, desto mehr Süße. Der Mensch arbeitet immer auf Bauernhöfen und in Gärten und betrachtet Gärten, betrachtet sie als materielle Dinge und versucht zu sehen, wie man Pflanzen mit materiellen Mitteln verbessern kann. Wenn er nur glauben könnte, dass es ein viel höheres Mittel gibt, um ihnen zu helfen, ein spirituelles Mittel: der Einsatz von Liebe und Mitgefühl."*

Hazrat Inayat Kahn

#### 2. Das Erkennen der Verbundenheit allen Lebens.

Pir Zia verwendet das Wort "Organizität", um zu beschreiben, wie die verschiedenen Teile eines Organismus zusammenwirken, um dem Organismus Gesundheit und Vitalität zu verleihen. Wenn ein Teil des Ganzen kränkelt, ist der gesamte Körper betroffen. Dieses Konzept ist eine der Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft und wird auch in vielen Biobetrieben angewandt. In diesem Fall wird der Betrieb als ein Lebewesen gesehen, wobei die verschiedenen Teile des Hofes (Boden, Pflanzen, Tiere und Menschen) als "Organe" des Betriebs betrachtet werden, von denen jedes einen bestimmten Zweck erfüllt und zur Gesundheit und zum dynamischen Gleichgewicht des Ganzen beiträgt. Ziraat erkennt ebenfalls die Organizität und die gegenseitige Abhängigkeit der Reiche der Natur in der Manifestation des Einen.

#### 3. Die Anwendung der Prinzipien der Kooperation, der Organizität, in unserem menschlichen Zusammenspiel, und zwar aus Liebe.

Zum Beispiel im Bereich der Landwirtschaft, indem wir ein soziales Feld zwischen Lebensmittel-Erzeugern, -Verarbeitern, -Verteilern und -Essern kreieren.

#### 4. Gesunde Lebensmittel zu einem Geburtsrecht für alle machen.

*"Der Kampf der Menschheit um die Versorgung scheint größer zu sein als der jedes anderen Lebewesen in der niedrigeren Schöpfung. Aber warum ist das so? Es ist nicht Gott; es ist der Mensch, der selbstsüchtig und ungerecht gegenüber seinen Verwandten ist und im Leben nur seine eigenen Interessen vertritt. Trotz aller Hungersnöte hat die Welt immer noch genügend Vorräte; aber stellen Sie sich die Menge an Lebensmitteln vor, die im Meer versunken wird, und wie viele Jahre die Erde, in der die Nahrung der Menschheit angebaut wird, von den Menschen vernachlässigt wurde, die sich gegenseitig umzubringen! Wenn das Ergebnis Hunger und größere Unruhen sind, ist dann Gott dafür verantwortlich zu machen?"*

*Es ist die Menschheit, die die ganze Schuld verdient."*

Hazrat Inayat Khan

*"Die Lösung für dieses Problem besteht darin, dass jede Gemeinschaft*

*für die fünf Hauptbedürfnisse jedes Einzelnen sorgen sollte: Nahrung, Kleidung, ein Dach, Bildung und Medizin. Es ist unerträglich zu denken, dass viele Menschen ohne Nahrung und Kleidung sterben.. Wenn die Menschheit die Augen öffnen würde für die größte Krise, die die Welt jemals erlebt hat, würde die Lösung dieses Problems zu ihrer ersten Aufgabe werden."*  
Hazrat Inayat Khan

#### Schlussfolgerung

In der "Sufi Quarterly" von 1923 lesen wir, dass "Murshida Green zum Sekretär von Ziraat ernannt wurde mit dem Titel `Dar as Salam`. Dies bedeutet soviel wie Schwelle zum Frieden. Die Zustand des Friedens ist ein Zustand, in dem die Polarisierung harmonisiert worden ist. Vielleicht bietet dieser Titel einen Hinweis auf die Bedeutung von Ziraat.

Ziraat wird von Murshids Nachfolgern weiterentwickelt, und Ziraat wird von den Ziraat-Praktizierenden auf vielfältige Weise erfahren, die alle die Bedeutung von Ziraat bereichern. Diese kollektive Erkundung wird zu einer reichen Ernte führen auf allen drei Felder, dem inneren Feld (Farmer), dem ökologische Feld (Farm) und dem soziale Feld (Agri-Kultur).

Das Ergebnis wird in den Worten von Pir Vilayat "eine schöne Welt mit schönen Menschen" sein.